



dbb
beamtenbund
und tarifunion
landesbund
brandenburg

Behlertstraße 28 A

14469 Potsdam

Tel. 0331-2753600

Fax 0331-2753602

post@brandenburg.dbb.de

www.dbb-brandenburg.de

Tarifverhandlungen 2013

14. Februar 2013

dbb fordert faires Angebot zur 2. Verhandlungsrunde in Potsdam

Zum Auftakt der zweiten Runde der Tarifverhandlungen für die Beschäftigten der Länder am 14. Februar 2013 in Potsdam hat der dbb Verhandlungsführer Willi Russ nochmals auf die grundsätzliche Bedeutung einer positiven Einkommensentwicklung im öffentlichen Dienst hingewiesen: „Lineare Erhöhung, Lehrereingruppierung, Urlaubstage oder Azubi-Gehälter sind keine bloßen Schlagworte. Es geht um die Attraktivität und damit die Zukunftsfähigkeit des öffentlichen Dienstes.“



Russ weiter: „Wenn Herr Bullerjahn heute ein konstruktives Verhandlungsangebot vorlegt, können wir schon in der zweiten Verhandlungsrunde weit kommen. Wichtig ist, dass wir eine doppelt dro-

hende Zwei-Klassen-Gesellschaft unbedingt verhindern müssen. Das gilt sowohl zwischen Landesbeschäftigten und den Kollegen bei Bund und Kommunen als auch zwischen öffentlichem Dienst und Privatwirtschaft. Auf einem aus demografischen Gründen immer stärker umkämpften Arbeitsmarkt müssen auch die öffentlichen Arbeitgeber der Länder ein wettbewerbsfähiges Angebot machen.“



Kurz vor Beginn der Verhandlungen empfingen am Verhandlungsort mehr als 500 Beschäftigte des Öffentlichen Dienstes, darunter zahlreiche dbb-Vertreter (u. a. DPoIG, VDStr, DSTG), mit einem Pfeifkonzert die Verhandlungsführer der Länder. Sie zeigten damit eindeutig, was sie vom bisherigen Verhandlungsverlauf und der Verweigerungshaltung der Arbeitgeber halten – nichts!